

B - Bürgerbeteiligung * Statement des Ortsvorstehers

„Aus Anlass des Jubiläums 750 Jahre Überlingen am Ried, hat sich der Ortschaftsrat Gedanken über die weitere Zukunft der Gemeinde gemacht.

Da das Baugebiet Vogelplatz fast voll bebaut ist, muss über die Erschließung eines weiteren Baugebietes beraten werden, da die Vergrößerung unseres Dorfes mit entsprechender Infrastruktur gewünscht wird.

Der Gedanke einen neuen Dorfentwicklungsplan zu erarbeiten entstand deshalb, weil der alte Plan aus dem Jahre 1988 stammt und sich inzwischen unsere Gemeinde verändert hat.

Der neue Dorfentwicklungsplan soll lauten: Überlingen am Ried 2006 – 2016.

Aus diesem Anlass entwickelte der Ortschaftsrat einen Fragebogen, da er von Anfang an die Bürger von Überlingen in dieses Projekt einbinden wollte.

Der Fragebogen wurde im Dezember an alle ca. 650 Haushaltungen versandt. In ihm wurden die Bürger befragt, wie sie sich die Entwicklung von Überlingen am Ried in den Jahren 2006 – 2016 vorstellen, was ihnen an Überlingen gefällt, was sie stört und welche Zukunftswunsch sie für die kommenden Jahre haben und ob sie sich für eine Mitarbeit für die vorgeschlagenen Schwerpunkte melden. Es kamen 39 Fragebogen ausgefüllt zurück.

Darauf hat der Ortschaftsrat in der Sitzung am 16. Februar 2006 mit Frau Gräble-Menrad und Frau Fuchs den weiteren Ablauf des Dorfentwicklungskonzeptes besprochen.

Es wurde vereinbart an 4 Abenden und zwar am 26. April, 03., 09. und 16. Mai 2006 über die Themen:

- Ortsbild, Städtebau und Landschaft
- Verkehr und Mobilität
- Soziales, Jugend und Kultur
- Infrastruktur, Tourismus und Wirtschaft

die Bürger von Überlingen zu informieren und über die einzelnen Punkte zu diskutieren.

Der Besuch der Bürger an den entsprechenden Abenden war recht unterschiedlich: so waren am 26. April zu den Themen 17 Teilnehmer; am 03. Mai ebenfalls 17 Teilnehmer, am 09. Mai 18 Teilnehmer und am 16. Mai nur 7 Teilnehmer anwesend.

Über die einzelnen Veranstaltungen wurden Protokolle erstellt, die über den Inhalt Aufschluss geben.

Dabei wurden die einzelnen Punkte mit Lob und auch Kritik von den Teilnehmern angesprochen. Aus diesen angesprochenen Themen haben sich für den Ortschaftsrat folgende Schwerpunkte herauskristallisiert:

1. Ortsbild altes Dorf erhalten
2. Neues Baugebiet ausweisen
3. Reduzierung des Durchgangsverkehrs
4. Infrastruktur erhalten bzw. erweitern durch Arzt, Apotheke, Alterheim, Schule und Kindergarten
5. Busanbindung nach Radolfzell
6. Gemeindeblatt für die Bürger
7. Kabisländer
8. Tourismus

Es ist zu hoffen, dass die Wünsche der Bürger und des Ortschaftsrates sich in dem vorgegebenen Zeitraum realisieren lassen.“

Wolfgang Bangert, Ortsvorsteher